

BESCHLUSS

aus der 3. Sitzung
des Kreistages des Landkreises Limburg-Weilburg
am Freitag, 10. September 2021 in Merenberg

1. Geschäftliches

Herr Kreistagsvorsitzender Joachim Veyhelmann begrüßt die Anwesenden, eröffnet die 3. Sitzung des Kreistages des Landkreises Limburg-Weilburg und stellt die fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend gratuliert er im Namen des Kreistages nachträglich Herrn Georg Horz zu seinem 65. Geburtstag, Herrn Tobias Kress zu seinem 40. Geburtstag sowie Herrn Jürgen Dumeier zu seinem heutigen 68. Geburtstag.

Herr Bernd Steioff meldet sich im Vorfeld mit einem Antrag zur Geschäftsordnung zur Wort. Er kritisiert, dass der Antrag der Gruppierung DIE LINKE zur Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung (TOP 18) erneut verschoben werden soll und stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt nicht von der heutigen Sitzung abzusetzen. Über diesen Antrag wird nach Vorstellung der Verfahrensvorschläge des Ältestenausschusses zur heutigen Sitzung abgestimmt.

Herr Kreistagsvorsitzender Joachim Veyhelmann informiert den Kreistag darüber, dass der noch ausstehende parlamentarische Abend Ende Mai – Mitte Juni 2022 stattfinden soll.

Anschließend erklärt er, dass den Mitgliedern der Gruppierung DIE LINKE sowie Herrn Fries, welche lediglich als „Zuhörer“ an den Ausschusssitzungen des Kreistages des Landkreises Limburg-Weilburg teilnehmen können, die Ausschusseinladungen nachrichtlich zugesandt werden. Hieraus entstünden aber keine Ansprüche auf Sitzungsgelder oder Reisekostenersatz. Zudem schlägt Herr Kreistagsvorsitzender Joachim Veyhelmann vor, dass die Protokolle zu den Ausschusssitzungen ihnen informationshalber weiterhin zugeschickt werden sollten. Dies sollen aber die jeweiligen Ausschussvorsitzenden abschließend entscheiden.

Des Weiteren informiert Herr Kreistagsvorsitzender Joachim Veyhelmann den Kreistag darüber, dass zwischenzeitlich alle Fraktionen ihre Mitglieder für die Besetzung des Akteneinsichtsausschusses benannt haben. Die konstituierende Sitzung sei für Dienstag, 5. Oktober 2021 um 18:00 Uhr geplant. Der Ort werde noch bekannt gegeben.

Für die anstehenden Wahlen, die auf der Tagesordnung stehen, macht Herr Kreistagsvorsitzender Joachim Veyhelmann den Vorschlag, den zu bildenden Wahlvorstand für alle anstehenden Wahlen beizubehalten. Da

niemand widerspricht, bittet er die Fraktionen bzw. Gruppierung um Benennung einer Person für den Wahlvorstand. Dieser setzt sich darauf aufbauend wie folgt zusammen:

CDU-Fraktion:	Andreas Hofmeister
SPD-Fraktion:	Christian Radkovsky
AfD-Fraktion:	Günter Eber
FW-Fraktion:	Mathias Radu
FDP-Fraktion:	Hans-Werner Bruchmeier
Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN:	Kerstin Weyrich
Gruppierung DIE LINKE:	André Pabst

Die Schriftführung zu den Wahlen wird seitens der Verwaltung von Herrn Thorsten Leber wahrgenommen.

Die 4. Sitzung des Kreistages ist geplant für Freitag, 5. November 2021, um 9.00 Uhr. Hierfür wurde wieder die Sporthalle Merenberg reserviert. Falls das Pandemiegeschehen es zulässt, wird evtl. ein anderer Sitzungsort im Südkreis gewählt werden.

Zudem teilt Herr Kreistagsvorsitzender Joachim Veyhelmann mit, dass der Termin für die 1. Kreistagssitzung im neuen Jahr auf Freitag, 18. Februar 2022, festgelegt wurde. Die 1. Sitzung des Ältestenausschusses sowie des Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschusses wird demnach am Montag, 14. Februar 2022 stattfinden. Die weiteren Termine müssen noch final abgestimmt werden.

Die Niederschrift der Sitzung vom 2. Juli 2021 wurde am 23. August 2021 verschickt. Es liegen bisher keine Einwendungen gegen die Niederschrift über die Kreistagssitzung vom 2. Juli 2021 vor, sodass die Niederschrift hiermit genehmigt ist.

Für den Ablauf der heutigen Sitzung macht der Ältestenausschuss dem Kreistag folgende Verfahrensvorschläge: TOP 3 – 5, 7, 8 (Wahl zur XVII. Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen im Wahlkreis III, Neubildung der Regionalversammlung für die Planungsregion Mittelhessen, Bildung einer Kommission für Frauenfragen, Neuwahl von Mitgliedern für die Kommunale Arbeitsgemeinschaft für die Kreisabfalldeponie Beselich, Wahl der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Naturpark Taunus) werden gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 der Geschäftsordnung zu einem TOP „Wahlen“ verbunden und zusammen aufgerufen. Es erfolgt eine Aufteilung in a.) Verhältniswahlen und b.) Abstimmung einheitlicher Wahlvorschlag der 18 sachkundigen Bürgerinnen für die Frauenkommission. Unter a.) werden alle durchzuführenden Verhältniswahlen der genannten TOP's in einem schriftlichen und geheimen Wahlgang gewählt, sofern nicht über einen einheitlichen Wahlvorschlag abgestimmt werden könnte. Hierzu werden verschiedenfarbige Stimmzettel ausgegeben. Über b.) kann per einstimmigem Beschluss über die Annahme als einheitlicher Wahlvorschlag abgestimmt werden. TOP 6 (Neuwahl von Mitgliedern für die Betriebskommission des Abfallwirtschaftsbetriebs Limburg-Weilburg) wird in 3 Teilen gewählt.

1. 6 Mitglieder + stv. Mitglieder des KT (Verhältniswahl). Diese Wahl wird in einem schriftlichen und geheimen Wahlgang durchgeführt.

2. 2 Mitglieder + stv. Mitglieder aus dem Personalrat des AWB auf dessen Vorschlag (Mehrheitswahl). Über diese Wahl bzw. die Annahme des einheitlichen Wahlvorschlags soll per Akklamation abgestimmt werden.

3. 3 Mitglieder der im Bereich der Abfallwirtschaft besonders erfahrene Personen (Mehrheitswahl). Diese Wahl soll per Akklamation abgestimmt werden.

Zu TOP 9 (Schließung eines Kooperationsvertrages zwischen Jugendhilfe, Schule, Schulsozialarbeit – Antrag der Fraktion B90 / DIE GRÜNEN) berichtet Herr Manuel Böcher als Ausschussvorsitzender des Ausschusses für Jugend, Schule und Bau. Anschließend soll nach einer Aussprache von 3 Minuten abgestimmt werden.

Über TOP 10 (Beteiligung an den Kosten zur Erstellung einer Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) als Grundlage für eine Bewerbung zur LEADER Region Limburg-Weilburg in der EU-Förderperiode 2023–2027) soll ohne Aussprache abgestimmt werden.

TOP 11 (Neufassung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen des Landkreises Limburg-Weilburg) soll ohne Aussprache zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Jugend, Schule und Bau verwiesen werden.

TOP 12 (Prüfung des Jahresabschlusses 2019 des Landkreises Limburg-Weilburg und Entlastung des Kreisausschusses) soll ohne Aussprache zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Revision und Controlling verwiesen werden

Über TOP 13 (Prüfung der Jahresabschlüsse des Abfallwirtschaftsbetriebes Limburg-Weilburg für die Jahre 2021 bis 2023) soll ohne Aussprache abgestimmt werden.

Zu TOP 14 (Informationen über Schwangerschaftsabbrüche und Verhütungsmethoden – Antrag der Fraktion B90 / DIE GRÜNEN) berichtet Herr Christian Radkovsky als Ausschussvorsitzender des Ausschusses für Soziales, Familien, Frauen, Senioren, Gesundheit und Sport. Anschließend soll ohne Aussprache abgestimmt werden.

TOP 15 – TOP 17 (Förderung von hauptamtlichen kommunalen Mitarbeitern im Flüchtlingsbereich (Drittelstelle), Finanzielle Zuwendungen an die Städte und Gemeinden des Landkreises Limburg-Weilburg für die Flüchtlingsarbeit vor Ort, Angemessenheitsgrenzen für Kosten der Unterkunft für Transferleistungsbezieher/innen im Landkreis Limburg Weilburg (schlüssiges Konzept)) werden gemeinsam aufgerufen. Hierzu berichtet jeweils Herr Dr. Frank Schmidt zu den Ausschussberatungen des Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschusses und des Ausschusses für Soziales, Familien, Frauen, Senioren, Gesundheit und Sport. Anschließend soll ohne Aussprache über jeden Tagesordnungspunkt getrennt abgestimmt werden.

TOP 18 und TOP 19 (Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung des Kreistages Limburg-Weilburg in Anlehnung an den § 5 der Geschäftsordnung für den Kreistag aus der Legislatur 2011 bis 2016 vom 21. Juni 2013 – Antrag der Gruppierung DIE LINKE, Änderung der Hauptsatzung – gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und SPD) sollen wegen weiteren Beratungsbedarfs von der Tagesordnung der heutigen Sitzung abgesetzt werden und im Geschäftsgang bleiben.

Zu TOP 20 (Schnellbusverbindungen zum ICE-Bahnhof –Antrag der Fraktion B90 / DIE GRÜNEN) berichtet Herr Peter Trottmann als Ausschussvorsitzender des Ausschusses für Raumordnung, Wirtschaft und Verkehr. Anschließend soll ohne Aussprache abgestimmt werden.

TOP 21 (Katastrophenschutz und Warnung der Bevölkerung – Anträge der Fraktionen CDU und SPD, B90 / Die GRÜNEN, FW) wird zunächst begründet. Anschließend soll nach einer Aussprache von 3 Minuten abgestimmt werden.

TOP 22 (Aktionsprogramm Kommunale Jugend- und Sozialarbeit – gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und SPD) wird zunächst begründet. Anschließend soll ohne Aussprache abgestimmt werden.

TOP 23 (Elektronische bzw. Digitale Abstimmungen im Kreistag – Antrag der Fraktion FW) wird zunächst begründet. Anschließend soll der Antrag ohne Aussprache zur weiteren Beratung in den Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss verwiesen werden.

TOP 24 (Installierung eines Fußgängerüberweges auf der K 511 am Ortseingang von Selters-Eisenbach in Höhe der Wiesenstraße – Antrag der Fraktion FW) wird zunächst begründet. Anschließend soll der Antrag ohne Aussprache zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung in den Ausschuss für Raumordnung, Wirtschaft und Verkehr verwiesen werden.

TOP 25 (Schutz gegen Cyberattacken – Antrag der Fraktion FDP) wird zunächst begründet. Anschließend soll der Antrag ohne Aussprache zur weiteren Beratung in den Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss verwiesen werden.

TOP 26 (Prüfung einer möglichen Einführung von Brennstoffzellen betriebenen Fahrzeugen zur Senkung von Schadstoffemissionen – Antrag der Fraktion FDP) wird zunächst begründet. Anschließend soll der Antrag ohne Aussprache zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Raumordnung, Wirtschaft und Verkehr, den Ausschuss für Umweltangelegenheiten, Energieversorgung und Landwirtschaft sowie in den Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss (federführend) verwiesen werden.

Zu TOP 27 (Erweiterung der Website des Landkreises Limburg-Weilburg – Antrag der Fraktion AfD) gibt es einen gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen CDU und SPD. Der Antrag und der Änderungsantrag werden zunächst begründet. Anschließend soll nach einer Aussprache von 3 Minuten abgestimmt werden.

Die Anfragen wurden schriftlich beantwortet, den Fraktionsvorsitzenden vorab per E-Mail zugesandt und zur Sitzung des Kreistages als Tischvorlage verteilt.

Zunächst ruft Herr Kreistagsvorsitzender Joachim Veyhelmann zur Abstimmung über den eingangs gestellten Antrag zur Geschäftsordnung von Herrn Steioff auf:

Abstimmung:

Der Kreistag stimmt über den eingangs vom Herrn Bernd Steioff gestellten Antrag ab, dass TOP 18 (Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung des Kreistages Limburg-Weilburg in Anlehnung den § 5 der Geschäftsordnung für den Kreistag aus der Legislatur 2011 bis 2016 vom 21. Juni 2013 – Antrag der Gruppierung DIE LINKE) nicht von der Tagesordnung der heutigen Sitzung abgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:	20 Ja-Stimmen	42 Nein-Stimmen	4 Enthaltungen
-----------------------------	---------------	-----------------	----------------

Der Antrag wurde somit abgelehnt.

Als nächstes lässt Herr Kreistagsvorsitzender Joachim Veyhelmann über die Verfahrensvorschläge des Ältestenausschusses zur heutigen Sitzung des Kreistags abstimmen:

Abstimmung:

Der Kreistag stimmt über die o. a. Verfahrensvorschläge für den Ablauf der heutigen Sitzung ab.

Abstimmungsergebnis:

59 Ja-Stimmen

6 Nein-Stimmen

1 Enthaltungen
